

# Bewegt

Nationale Wahlen Oktober 2011

## Offen und zuversichtlich in die Zukunft

„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen“

### Spielregeln für eine maximale Unterstützung der Grünen:

1. Legen Sie die Grüne Liste unverändert ein.
2. Kummulieren Sie nur Namen, die schon auf der Grünen Liste stehen.
3. Panaschieren Sie junge Grüne von der Liste der jungen Grünen.

Und für mehr Grünen Sachverstand in der kleinen Kammer: Alec von Graffenried in den Ständerat.

### Liebe Mühlethurnerinnen und Mühlethurner

„Ausländer sind fremd. Ausländer sind kriminell. Ausländer sind gefährlich.“ Alle Aussagen stimmen. Ein Kosovare hat eine Sozialarbeiterin erschossen, ein anderer einen Schweizer mit dem Messer angegriffen. Beides schreckliche Taten. Ohne Wenn und Aber.

Und trotzdem ist dies nicht die ganze Wahrheit, sondern bössartig verkürzt. Z.B hat ein Kosovare die Schweiz ins Glück geschossen: Xherdan Shaqiri hat für die Fussballnati drei Tore erzielt. Er ist die Spitze einer fröhlichen Multikultitruppe mit Secondos aus Italien, dem Balkan, der Türkei. Das ist die Schweizer Nationalmannschaft. Das ist auch eine Wahrheit.

Die Schweiz erlebt zur Zeit eine Phase der Zuwanderung. Die Zuwandernden sind uns zunächst fremd. Das Fremde ist uns unbekannt, Unbekanntes ist für uns oft bedrohlich. Bedrohung macht Angst. Ängste können geschürt und für die Wahlen missbraucht werden. Politiker sollen nicht Ängste bewirtschaften, son-

dern aufzeigen, wie wir die Zukunft bewältigen können. Wie die Schweizer Fussballnati zeigt, sind wir Weltmeister der Integration.

Diese Integration hat Tradition in der Schweiz. Im 19. Jahrhundert betrug der AusländerInnenanteil auch schon über 20%, die Zuwanderung erlaubte damals wie heute den wirtschaftlichen Aufschwung. Die Schweiz hat keine einheitliche Sprache, keine einheitliche Kultur und auch keine Einheitsreligion. Die Schweiz lebt von der Vielfalt und der Rücksicht auf diese Vielfalt, die Rücksicht auf alle Minderheiten, und wir sind alle in irgendeiner Frage in der Minderheit in der Schweiz. „D'Schwiz isch nume ne Idee, es isch d'Idee vom Sorg ha zunenander und vom zunenander luege,“ sagt Pedro Lenz. Die Schweiz ist nur eine Idee, aber eine gute Idee und gut vorbereitet für die Zukunft.

Bleiben wir also offen und zuversichtlich, wir leben besser damit.

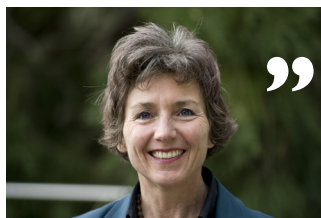
Herzlich, Ihr



Alec von Graffenried, Ständeratskandidat

## Dürfen wir vorstellen?

Die NationalratskandidatInnen der Grünen aus unserem Wahlkreis Mittelland Süd



„Lustvolle Knochenarbeit“  
Rita Haudenschild, Nationalratskandidatin

### Nachgefragt bei Rita:

#### Velotour oder Kommissionssitzung?

Mit dem Velo hin zur Sitzung und nachher radelnd nach Hause, das lüftet den Kopf.

#### Südsee oder Thunersee?

Am Thunersee verbringe ich fast jedes Jahr meine Ferien. Aber von der Südsee träume ich.

#### Prosecco oder Süssmost?

Auch ich geniesse zwar ab und zu einen Süssmost vom Biobauern. Aber zur Erholung lobe ich mir ein Cüpli Prosecco am Gurtenfestival, am liebsten im Technozelt.

### Dem Kanton Bern ginge es wirtschaftlich besser, wenn....

....sich Grossrätinnen und Grossräte auf die Stärken sowohl von Stadt und Agglomeration, als auch des ländlichen Raumes besinnen würden. Sie sehen den Landwirtschaftskanton und nicht die Wirtschaftsleistungen im Dienstleistungs- und Produktionsbereich.

### Wie mischst du das Bundeshaus auf, wenn du gewählt wirst?

Mit lustvoller Knochenarbeit, und zwar sowohl in Kommissionssitzungen, bei Gesprächen mit bürgerlichen Kolleginnen und Kollegen in der Wandelhalle und auch bei Apéros. Das alles gehört zum politischen Spiel, und ich spiele dieses Spiel gerne.

### Wo würdest du dich engagieren, wenn nicht in der Politik?

Wie vor meiner Politkarriere: in den Umweltverbänden, also «back to the roots».

### Steckbrief

Rita Haudenschild ist 53-jährig, verheiratet und hat 2 Töchter, Dominique 18j., Isabelle 15j.

Die Biologin wohnt in Spiegel/Köniz. Politik: 7 Jahre Gemeindeparlament, anschliessend Grossrätin (seit 2005).

Seit 2006 Gemeinderätin Köniz, 4 Jahre im Nebenamt, seit 2010 im Hauptamt.

[www.ritahaudenschild.ch](http://www.ritahaudenschild.ch)  
[rita@ritahaudenschild.ch](mailto:rita@ritahaudenschild.ch)

### Impressum:

Informationsblatt

„Grüne Mühlethurnen - forum 3127“

Redaktion: Claudia Drexler

Kontakt: [info@gruene-muehlethurnen.ch](mailto:info@gruene-muehlethurnen.ch)

September 2011

#### Nachgefragt bei Antonio:

##### Velotour oder Kommissionssitzung?

Bei Regen Kommissionssitzung und sonst Velotour ....warum nicht ins Gürbetal?

##### Südsee oder Thunersee?

Thunersee ist immer sehr schön und die Kulisse mit den Bergen einfach himmlisch, aber kalt. Dann liege ich im Wasser und träume von der Südsee und hoffe, dass ich das einmal noch erleben darf.

##### Prosecco oder Süssmost?

Sehr oft in umgekehrter Reihenfolge und zunehmend mit Genuss, besonders auch den Bio-Apfel-Prosecco.

### Aktivitäten der Grünen Mühlethurnen: Im Dorf

Am 15. Oktober 2011 findet in Mühlethurnen ein Energietag statt.

Unter dem Motto

**Energie effizient nutzen, erneuerbar erzeugen und im Haushalt sparen** laufen von 10.00 bis 15.30 Aktivitäten. Der Energieberater der Gemeinde steht in der Bluebox beim Schulhaus für Fragen zur Verfügung, an 6 Stationen eines Parcours zeigen Hausherrschaften gute Beispiele energieeffizienten Bauens und der Nutzung erneuerbarer Energiequellen, ein Ideentisch lädt Visionäre zur Diskussion ein.

Programm:

<http://www.gruene-muehlethurnen.ch/>

Auskunft:

Martin Stettler, Energieberater der Gemeinde Mühlethurnen  
031 809 30 88



„ ... die Springbrunnen auf dem Bundesplatz einschalten, damit alle wieder einmal erfahren, wie sich kaltes Wasser anfühlt.“

**Antonio Bauen, Nationalratskandidat**

#### Dem Kanton Bern ginge es wirtschaftlich besser, wenn....

wir das grosse Potential bei den erneuerbaren Energien nutzen könnten, um so viele innovative Arbeitsplätze zu schaffen und die Abhängigkeit von Erdöl und Atomstrom zu verringern.

#### Wie mischst du das Bundeshaus auf, wenn du gewählt wirst?

Ich würde alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier auf dem Bundesplatz versammeln und dann die Springbrunnen einschalten. Dann würden alle wieder einmal erfahren, wie sich kaltes Wasser anfühlt. Und sie hätten alle das gleiche Problem und müssten es zum Wohle aller Beteiligten lösen.

#### Wo würdest du dich engagieren, wenn nicht in der Politik?

Da gibt es Vieles! Ich würde im Bereich erneuerbare Energien konkrete Projekte umsetzen

oder wäre für eine Umweltorganisation tätig. Eine Herausforderung wäre auch ein Einsatz als Techniker bei Médecins sans Frontières. Ganz sicher wäre ich beim Fasnachtsverein aktiv.

#### Steckbrief

Jahrgang 1958, verheiratet, 2 erwachsene Töchter.

Maschineningenieur HTL, Inhaber und Geschäftsführer Consaba GmbH.

Tätigkeitsgebiet: Energie, Umwelt, Nachhaltige Entwicklung.

Politik: 1994 Gründung Freie Liste Münsingen und 11 Jahre deren Präsident.

Seit 1998 im Vorstand Grüne Kanton Bern 2002 bis Ende 2009 Gemeinderat Münsingen Ressort Umwelt und Entsorgung.

Seit Juni 2010 Grossrat Grüne Kanton Bern.

[www.antonio-bauen.ch](http://www.antonio-bauen.ch)  
[antonio.bauen@gmx.ch](mailto:antonio.bauen@gmx.ch)



„ Politik ohne Scheuklappen“  
**Jan Remund, Nationalratskandidat**

#### Dem Kanton Bern ginge es wirtschaftlich besser, wenn.....

... wir mehr in die Zukunft investieren würden (und zwar in Solar- statt Atomkraft), statt über verpasste Chancen und über hohe Steuern zu jammern.

#### Wie mischst du das Bundeshaus auf, wenn du gewählt wirst?

Mit einer Politik ohne Scheuklappen und mit

Fachkompetenz in der Umwelt-, Verkehrs- und Energiepolitik. Tausende von Postulaten sind nicht so mein Ding.

#### Wo würdest du dich engagieren, wenn nicht in der Politik?

In unserer Siedlung (Strassweid/Mittelhäusern) oder in weiteren Vereinen (z.B. Solarenergie oder Bergsport).

#### Steckbrief

Alter: 42 Jahre

Hobbies: Skitouren, Velofahren, Lesen

Beruf: Naturwissenschaftler ETH / Klimatologe, Fachverantwortlicher Solarenergie Meteotest

Politik: Mitglied Parlament Künz (Finanzkommission, Fraktionspräsident), Co-Präsident

Grüne Künz, Präsident Grüne Mittelland Süd,

Leiter AG Energie Grüne Bern

Familie: verheiratet, 2 Töchter

[jan.remund@swissonline.ch](mailto:jan.remund@swissonline.ch)

#### Nachgefragt bei Jan:

##### Velotour oder Kommissionssitzung?

Velotour!

##### Südsee oder Thunersee?

Thunersee (aber alle 10 Jahre zieht's mich auch in die Ferne)

##### Prosecco oder Süssmost?

Prosecco!